



LI GERHALTER, CHRISTA HÄMMERLE (HG.)

**KRIEG – POLITIK – SCHREIBEN**

TAGEBÜCHER VON FRAUEN (1918 BIS 1950)

(L'HOMME SCHRIFTEN REIHE ZUR  
FEMINISTISCHEN GESCHICHTSWISSENSCHAFT, BAND 21)

2015. 176 S. 8 S/W-ABB. FRANZ. BR. 170 X 240 MM.

€ 30,00 | ISBN 978-3-205-78942-0

Im 20. Jahrhundert haben mehr Frauen als jemals zuvor ein Tagebuch geführt. Sie taten das vor dem Hintergrund politischer Umwälzungen und der Katastrophe zweier Weltkriege, die sie ihren Aufzeichnungen – ganz anders als es der gängige Topos der Privatheit nahelegt – in komplexer Weise eingeschrieben haben. Die Beiträge dieses Buches zeugen davon. Sie führen in die Forschungsdiskussion ein und verweisen auf die Hybridität und Vielfalt des Genres Tagebuch. Es diente der Buchführung wie dem Selbstgespräch und der Dokumentation von Alltag, der Erinnerung, dem Bezeugen von Leid und Verfolgung sowie einer steten Selbstkonstruktion. Untersucht werden Tagebücher bekannter wie unbekannter Frauen – von Rosa Mayreder über Elise Richter bis hin zu einer Müllerin namens Theresia Vogt.

Li Gerhalter ist Historikerin und Betreuerin der Sammlung Frauennachlässe am Institut für Geschichte der Universität Wien.

Christa Hämmerle ist a.o. Univ. Prof. für Neuere Geschichte sowie Frauen- und Geschlechtergeschichte an der Universität Wien und Leiterin der Sammlung Frauennachlässe.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE UNTER [WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM](http://WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM).

LI GERHALTER, CHRISTA HÄMMERLE (HG.) | **KRIEG – POLITIK – SCHREIBEN** | INHALT

Christa Hämmerle und Li Gerhalter: Tagebuch – Geschlecht – Genre im 19. und 20. Jahrhundert

Veronika Helfert: »Lieber Gott lasse mich sterben – und schenke dafür Wien Frieden und Segen«  
Politische Dimensionen im Tagebuch von Bernhardine Alma (1934)

Ingrid Brommer und Christine Karner: Das Tagebuch einer Autobiographie  
Elise Richters »öffentliches« und »privates« Schreiben während der NS-Diktatur (1938–1941)

Helen Steele: Daily Lives and Informal Networks in the Diaries of two Viennese Women (1943–1945)

Benjamin Möckel: »Die Bewährung der jungen Generation«  
Geschlechterbilder in Jugendtagebüchern des Zweiten Weltkrieges und der unmittelbaren Nachkriegszeit

Ulrich Schwarz: Die »Tagesaufschreibungen« der Theresia Vogt  
Von der Verwandlung einer Buchführung im ländlichen Niederösterreich (1945–1950)

Brigitte Semanek: Von der Edition zum Original  
Politik im Tagebuch Rosa Mayreders (1918–1934)

Arno Dusini: Was am Tagebuch »weiblich« sein soll ...

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

BÖHLAU VERLAG GES.M.B.H. & CO. KG, WIESINGERSTRASSE 1, 1010 WIEN, ÖSTERREICH | WIEN KÖLN WEIMAR  
T: +43 1 330 24 27-0, F: +43 1 330 24 32-77, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM  
STAND II.2015, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME: \_\_\_\_\_

ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

PLZ/ORT: \_\_\_\_\_

**HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL**

TEL/FAX/E-MAIL: \_\_\_\_\_

EXEMPLAR(E) \_\_\_\_\_

AN: BÖHLAU VERLAG GES.M.B.H & CO. KG  
WIESINGERSTRASSE 1  
1010 WIEN

LI GERHALTER, CHRISTA HÄMMERLE (HG.)  
**KRIEG – POLITIK – SCHREIBEN**  
TAGEBÜCHER VON FRAUEN (1918 BIS 1950)  
(L'HOMME SCHRIFTEN REIHE ZUR FEMINISTISCHEN  
GESCHICHTSWISSENSCHAFT, BAND 21)  
2015. 176 S. 8 S/W-ABB. FRANZ. BR. 170 X 240 MM.  
€ 30,00 | ISBN 978-3-205-78942-0